

# Isaak findet eine Frau

1. Mose 24

## Mit Gott leben

Gott weiß, dass wir das grundlegende Bedürfnis haben, zu lieben und geliebt zu werden. Er hat uns nicht für die Einsamkeit geschaffen. Vertrauensvoll dürfen wir aufeinander zugehen, um Liebe zu schenken und Liebe anzunehmen.

**Leitgedanke:** Gott schenkt uns Menschen, die wir lieb haben können.

## Gut zu wissen

Wir sehnen uns nach einem Gegenüber, das uns so akzeptiert, wie wir sind. Wir wünschen uns, dass jemand zu uns steht und uns das Gefühl gibt, wertvoll und gebraucht zu sein. Diese Zuneigung und Liebe möchten wir erwidern. Gott selbst hat dies in uns Menschen hineingelegt (vgl. 1. Mose 2,18). Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass er uns dabei hilft, ein passendes Gegenüber zu finden. Dabei sind seine Wege so unterschiedlich, wie auch wir Menschen verschieden sind.

Die Ehe ist aus Gottes liebender Fürsorge für uns Menschen hervorgegangen. Sie ist eine Liebes- und Lebensgemeinschaft für beide Partner. Der Sinn der Ehe bestand in alttestamentlicher Zeit in der dauerhaften Ergänzung von Frau und Mann sowie in der Fortpflanzung, die als kostbare Segensgabe Gottes hoch geschätzt wurde. Mit der Verlobung war das Brautpaar zur Eheschließung und zur vorehelichen Treue verpflichtet. Sie ging mit der Zahlung des „Brautpreises“ an den Brautvater einher. Dieser Preis wurde durch den Bräutigam oder dessen Vater gezahlt. Der Brautpreis konnte durch Geld und Wertgegenstände, aber auch durch Dienstleistungen erstattet werden. Darunter haben wir aber keinen Kaufpreis zu verstehen, da eine Frau nicht wie eine Sklavin gekauft wurde. Er stellte vielmehr eine Gegenleistung für die Mitgift dar, die der Brautvater an den Bräutigam zu zahlen hatte. So schützte und segnete Gott das Paar. Er ermöglichte von Beginn an eine Atmosphäre, in der die Liebe wachsen konnte.

### Themenkreis 2: Die Patriarchen

Woche	Einheit	Titel	Thema	Grundlage
1	014	<b>Abram zieht in ein fremdes Land</b>	Gott beruft Abram	1 Mo 12,1-10
2	015	<b>Abram und Lot lösen ihren Streit</b>	Abram und Lot	1 Mo 13
3	016	<b>Abraham wird nochmal Vater</b>	Isaak wird geboren	1 Mo 18,1-15; 21,1-7
4	017	<b>Isaak findet eine Frau</b>	Isaak und Rebekka	1 Mo 24
5	018	<b>Jakob nimmt, was Esau gehört</b>	Jakob und Esau	1 Mo 25,19-34; 27
6	019	<b>Gottes Engel besuchen Jakob</b>	Die Himmelsleiter	1 Mo 28,10-22
7	020	<b>Laban betrügt Jakob</b>	Gott segnet Jakob	1 Mo 29-31
8	021	<b>Jakob bittet Gott um Hilfe</b>	Jakob und Esau treffen sich	1 Mo 32-33
9	022	<b>Streit in Jakobs Familie</b>	Josef und seine Brüder	1 Mo 37
10	023	<b>Gott ist immer bei Josef</b>	Josef als Sklave in Ägypten	1 Mo 39
11	024	<b>Josef gibt nicht auf</b>	Josef im Gefängnis	1 Mo 39,19-23; 40
12	025	<b>Josef verhindert eine Hungersnot</b>	Josef wird Minister	1 Mo 41
13	026	<b>Josef verzeiht seinen Brüdern</b>	Wiedersehen der Brüder	1 Mo 42-45

# Stundenentwurf

## Wir kommen an



### Anfangsritual (A2): Handumriss

Die Kinder malen ihre Handumrisse auf jeweils einen A5-Papierbogen. Anschließend erzählen sie nacheinander, was sie während der Woche erlebt haben. Ergänzend kann L die erzählten Erlebnisse als skizzenhafte Symbole in den jeweiligen Handumriss malen (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

- A5-Papierbögen in unterschiedlichen Farben
- (Farb-)Stifte



### Lied

- Instrumente



### Wir sprechen mit Gott

L bezieht die Erlebnisse und Anliegen der Kinder, die durch das Anfangsritual deutlich wurden, mit ins Gebet ein. Anschließend werden die Handumrisse beiseitegelegt.

## Wir entdecken



### Bekanntes & Neues

☞ *Wer von euch war schon einmal bei einer Hochzeit? Was wurde da alles gemacht? Was hat euch gefallen?*

Die Kinder beantworten die Fragen. Passend zum Thema legt L Hochzeitsgegenstände auf dem Boden aus und erklärt sie ggf.

☞ *Heute erzähle ich euch von einem Mann, der sich eine Frau zum Heiraten gewünscht hat.*

- Hochzeitsgegenstände (z. B. Herz, Ehering, Brautschleier, Brautkleid, Trauschein, Fotos von einer Hochzeit)

## Wir hören



### Die Geschichte

L erzählt die Geschichte anhand der Erzählvorlage.

L zeigt den Kindern, wie man mit beiden Händen ein Herz darstellen kann. (Die Finger beider Hände werden an den oberen Gliedern eingerollt. Die so entstandenen Bögen treffen aneinander. Die Daumen zeigen nach unten und treffen sich zu einer Spitze.)

Die Kinder bekommen die Aufgabe, dieses Zeichen immer zu machen, wenn in der Geschichte die Stichworte „Liebe“, „lieb haben“ usw. vorkommen (in der Erzählvorlage symbolisiert durch ein ♥). L macht das Zeichen dann auch jeweils vor.

- Erzählvorlage

## Wir leben mit Gott



### Gespräch mit den Kindern

- ☞ Was hat Isaak wohl so gut an Rebekka gefallen, dass er sich in sie verliebt hat?
- ☞ Wen habt ihr sehr lieb? Was gefällt euch an der- oder demjenigen?
- ☞ Wie kann man jemandem am besten zeigen, dass man sie oder ihn lieb hat?



### Basteln & Malen

- ☞ Ein Herz ist das Zeichen für Liebe. Diese „Zwei-Herzen-Karte“ bedeutet, dass zwei Menschen sich lieb haben. Ihr könnt sie für jemanden basteln, den ihr sehr gern habt.

L gibt jedem Kind eine auf dickeres weißes Papier vervielfältigte und bereits ausgeschnittene Vorlage für eine „Zwei-Herzen-Karte“ (siehe Anhang).

Die Kinder falten und verzieren die Karten. Sie können draufschreiben (lassen), für wen die Karten sein sollen. Danach können sie selbst noch weitere Karten ausschneiden und gestalten.

- Anhang: Bastelanleitung „Zwei-Herzen-Karte“ (Materialbedarf siehe dort)

## Wir gestalten unsere Bibel



### Vierteljahresposter

Diesmal wird kein Wimmelbild zum Vierteljahresposter hinzugefügt. Dieses wurde bereits im Kindergottesdienst der letzten Woche an der Wand angebracht und enthält auch die zur heutigen Geschichte gehörige Szene.

L spricht mit den Kindern über den Bibelvers oder den Leitgedanken. Zusammen mit den Kindern wird dieser anschließend an geeigneter Stelle am Vierteljahresposter angebracht.

- Bibelvers oder Leitgedanke (ausgeschnitten)



### Kinderbibel

Die Kinder ordnen ihre vier Kinderbibelseiten in ihre Sammelmappen ein.

- Pro Kind 4 Blätter:
- Deckblatt mit Wimmelbild
- Geschichte (2 Seiten)
- Blatt „Das möchte ich Gott sagen“

## Wir genießen



### Imbiss

## Wir sagen Auf Wiedersehen



### Lied

■ Instrumente



### Schlussritual (S2): Handumriss

Die beiseitegelegten Handumrisse werden von den Kindern gemeinsam mit L an einer durch den Raum gespannten Leine aufgehängt. Woche für Woche kommen weitere Handumrisse hinzu. Die gestalteten „Zwei-Herzen-Karten“ werden für alle sichtbar ausgelegt (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

■ Blätter mit den Handumrissen der Kinder (siehe Anfangsritual)

■ Durch den Raum gespannte Leine

■ Pro Kind 1 Wäscheklammer

■ Fertig gestaltete „Zwei-Herzen-Karten“



### Wir sprechen mit Gott

L kann den folgenden Gebetstext vorlesen (bzw. sich inhaltlich an ihm orientieren), oder eines der Kinder liest ihn von seinem Blatt „Das möchte ich Gott sagen“ ab:

☞ *Lieber Gott, ich freue mich, wenn mich jemand lieb hat. Es ist auch schön, wenn ich jemanden lieb haben kann. Danke, dass du dir das so ausgedacht hast.*



Alle Seiten, die als Download unter [sta-rpi.de](http://sta-rpi.de) bereitstehen, sind mit diesem Zeichen versehen.

## Isaak findet eine Frau

Abraham und Sara lieben ihren Sohn Isaak sehr. ♥ Isaak ist ein fröhlicher Junge, der gern Geschichten hört. Dem Vater hilft er, die Ziegen zu melken und einen Zaun aus Reisig zu bauen. Auch seine Mutter liebt er über alles. ♥

Als Isaak erwachsen geworden ist, stirbt seine alte Mutter Sara. Isaak ist traurig. Er hockt auf einem Sandhügel und schaut stundenlang in die Ferne. Gibt es irgendwo für ihn eine Frau?

Abraham fasst einen Plan: Er will für Isaak ein Mädchen suchen, eine Frau, die er lieben kann. ♥ Am besten aus seiner alten Heimat. Abraham ruft seinen Diener Elieser und sagt: „Reise zurück in das Land, wo wir einmal gewohnt haben. Such dort eine Frau, die mein Sohn lieben und heiraten kann!“ ♥

Elieser macht große Augen: „Wie soll ich diese schwierige Aufgabe erfüllen? Wenn ich nun ein Mädchen aussuche, das Isaak nicht lieben kann? ♥ Oder wenn das Mädchen nicht mit herkommen will?“ Abraham legt ihm die Hand auf die Schulter: „Du bist nicht allein. Gott hilft dir.“

Der Diener zieht mit zehn Kamelen und einer Menge Geschenken los. Er ist viele Tage unterwegs. Müde erreicht er die Stadt, in der Abrahams Verwandte wohnen. Er setzt sich an den Brunnen und wartet. Bald werden alle Mädchen und Frauen zum Wasserschöpfen kommen. Dann kann er eine aussuchen. Aber wenn er die Falsche wählt? Elieser betet: „Lieber Gott, du musst mir helfen. Ich werde ein Mädchen um Wasser bitten. Wenn sie mir und auch meinen Kamelen Wasser gibt, dann ist sie die Richtige!“

Kurz darauf kommt ein schönes Mädchen mit einem Krug auf dem Kopf. „Entschuldigung“, sagt Elieser, „ich habe Durst. Würdest du für mich Wasser schöpfen?“ – „Aber natürlich“, sagt das Mädchen freundlich. „Und deinen Kamelen werde ich auch Wasser geben.“

Elieser staunt. So schnell hat Gott geholfen! Er fragt: „Wie heißt du?“ – „Ich heiße Rebekka“, sagt das Mädchen. Sie erzählt, dass ihr Großonkel Abraham vor langer Zeit weggezogen ist. Elieser sagt, dass dieser Abraham ihn schickt. Rebekka rennt voller Freude nach Hause, und die Familie lädt den Diener zum Essen ein.

Beim Abendessen erzählt Elieser, dass der Sohn von Abraham eine Frau sucht. ♥ Da sagt der Vater von Rebekka: „Gott hat dich hergeführt. Rebekka kann mit dir gehen und Isaak heiraten!“ Elieser ist sehr froh. Er beschenkt die ganze Familie mit Gold, Schmuck und schönen Kleidern.

Am nächsten Morgen reist Rebekka mit Elieser zu Isaak. Sie ist sehr gespannt auf ihn. Wird er sie lieben? ♥ Wird sie ihn lieb haben können? ♥ Ja, Isaak und Rebekka verlieben sich sofort ineinander. ♥ In Kanaan wird ein großes Hochzeitsfest gefeiert.

**Gott hat Isaak wieder jemanden zum Liebhaben geschenkt. ♥ Nun kann er glücklich sein und eine eigene Familie haben.**



## Kopiervorlage

### Für das Vierteljahresposter

Bitte Bibelvers oder Leitgedanken auswählen, vervielfältigen, ausschneiden und auf dem Vierteljahresposter an einer geeigneten Stelle anbringen.



**Isaak liebte Rebekka sehr.**

nach 1. Mose 24,67



**Gott schenkt uns Menschen,  
die wir lieb haben können.**



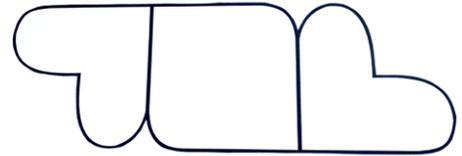


### Zwei-Herzen-Karte

#### Vorbereitung

L vervielfältigt die Kopiervorlage pro Kind mindestens zwei Mal auf dickeres weißes Papier. Eine der beiden „Zwei-Herzen-Karten“ wird bereits ausgeschnitten.

- Kopiervorlage „Zwei-Herzen-Karte“
- Mehrere Bögen dickeres weißes Papier
- Schere



- 1 Die Kinder bekommen je eine vorbereitete Karte und falten sie an den Linien.

L zeigt den Kindern, wie man die beiden Herzen zusammenfügen kann.

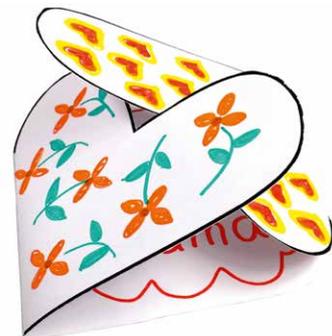
- Pro Kind 1 ausgeschnittene Karte



- 2 Die Kinder können ihre „Zwei-Herzen-Karten“ innen beschriften und außen nach eigenen Vorstellungen bemalen oder bekleben.

Danach können die Kinder evtl. noch weitere Karten selbst ausschneiden und gestalten.

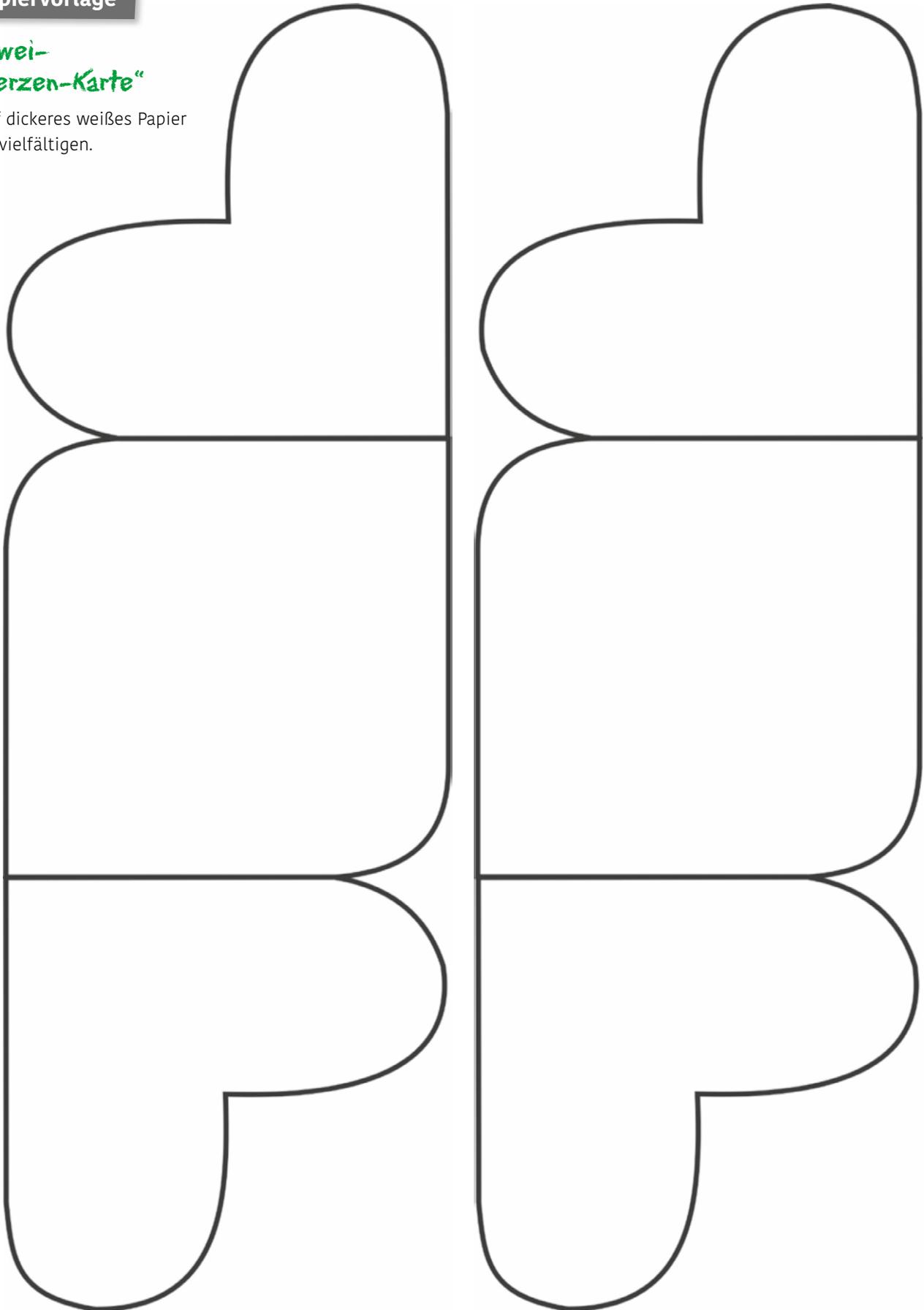
- (Farb-)Stifte
- Glitzer und anderes Dekomaterial
- Klebstoff
- Weitere ausgedruckte Vorlagen
- Scheren

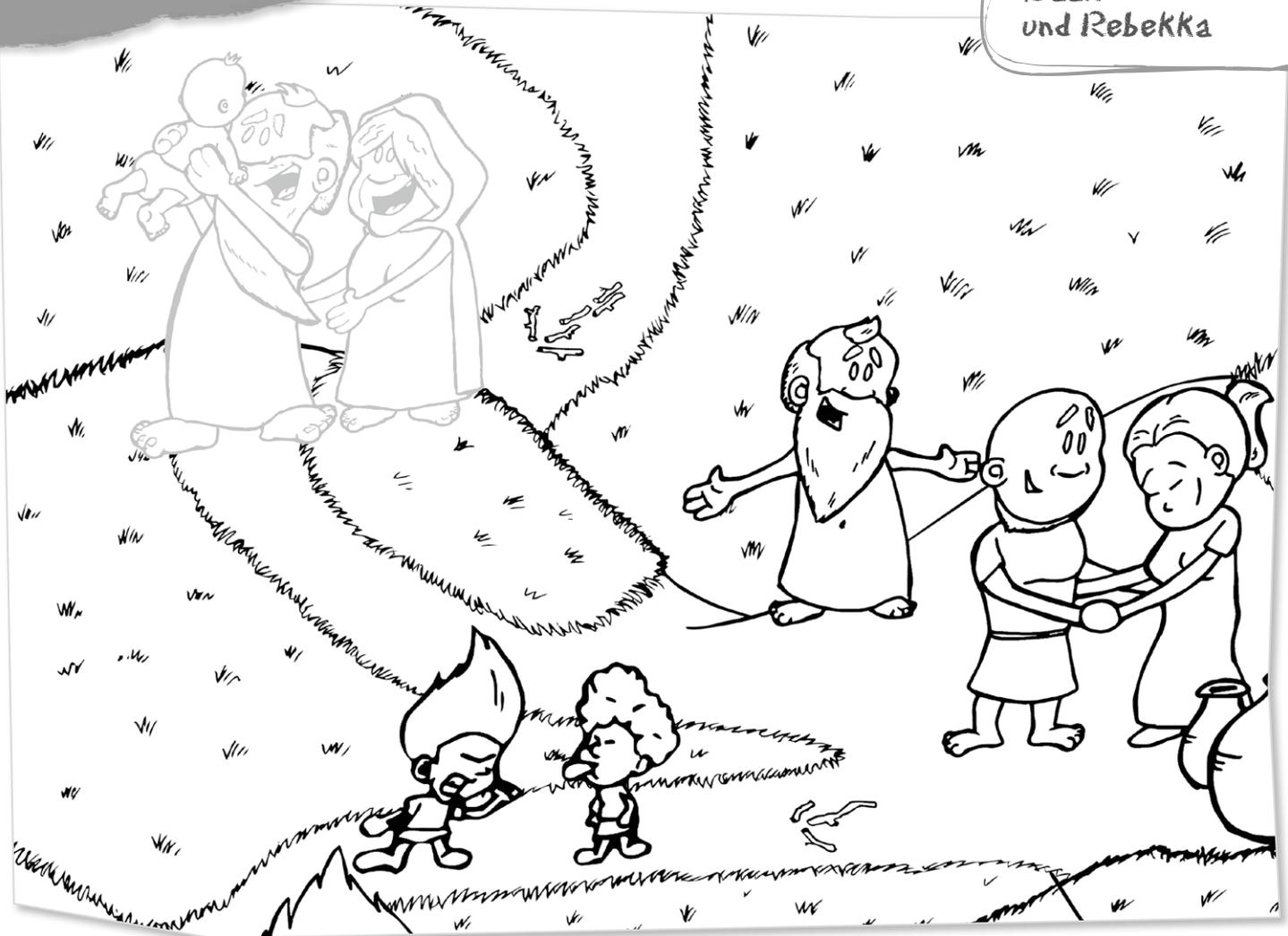


**Kopiervorlage**

„Zwei-  
Herzen-Karte“

Auf dickeres weißes Papier  
vervielfältigen.





Dieses Wimmelbild enthält zwei Szenen. In dieser Einheit geht es um den schwarz dargestellten Teil.

## Isaak liebte Rebekka sehr.

nach 1. Mose 24,67

**Gott schenkt uns Menschen,  
die wir lieb haben können.**



## Isaak findet eine Frau

1. Mose 24

Abraham und Sara lieben ihren Sohn Isaak sehr. ♥ Isaak ist ein fröhlicher Junge, der gern Geschichten hört. Dem Vater hilft er, die Ziegen zu melken und einen Zaun aus Reisig zu bauen. Auch seine Mutter liebt er über alles. ♥

Als Isaak erwachsen geworden ist, stirbt seine alte Mutter Sara. Isaak ist traurig. Er hockt auf einem Sandhügel und schaut stundenlang in die Ferne. Gibt es irgendwo für ihn eine Frau?

Abraham fasst einen Plan: Er will für Isaak ein Mädchen suchen, eine Frau, die er lieben kann. ♥ Am besten aus seiner alten Heimat. Abraham ruft seinen Diener Elieser und sagt: „Reise zurück in das Land, wo wir einmal gewohnt haben. Such dort eine Frau, die mein Sohn lieben und heiraten kann!“ ♥

Elieser macht große Augen: „Wie soll ich diese schwierige Aufgabe erfüllen? Wenn ich nun ein Mädchen aussuche, das Isaak nicht lieben kann? ♥ Oder wenn das Mädchen nicht mit herkommen will?“ Abraham legt ihm die Hand auf die Schulter: „Du bist nicht allein. Gott hilft dir.“

Der Diener zieht mit zehn Kamelen und einer Menge Geschenken los. Er ist viele Tage unterwegs. Müde erreicht er die Stadt, in der Abrahams Verwandte wohnen. Er setzt sich an den Brunnen und wartet. Bald werden alle Mädchen und Frauen zum Wasserschöpfen kommen. Dann kann er eine aussuchen. Aber wenn er die Falsche wählt? Elieser betet: „Lieber Gott, du musst mir helfen. Ich werde ein Mädchen um Wasser bitten. Wenn sie mir und auch meinen Kamelen Wasser gibt, dann ist sie die Richtige!“

Kurz darauf kommt ein schönes Mädchen mit einem Krug auf dem Kopf. „Entschuldigung“, sagt Elieser, „ich habe Durst. Würdest du



für mich Wasser schöpfen?“ – „Aber natürlich“, sagt das Mädchen freundlich. „Und deinen Kamelen werde ich auch Wasser geben.“

Elieser staunt. So schnell hat Gott geholfen! Er fragt: „Wie heißt du?“ „Ich heiße Rebekka“, sagt das Mädchen. Sie erzählt, dass ihr Großonkel Abraham vor langer Zeit weggezogen ist. Elieser sagt, dass dieser Abraham ihn schickt. Rebekka rennt voller Freude nach Hause, und die Familie lädt den Diener zum Essen ein.

Beim Abendessen erzählt Elieser, dass der Sohn von Abraham eine Frau sucht. ♥ Da sagt der Vater von Rebekka: „Gott hat dich hergeführt. Rebekka kann mit dir gehen und Isaak heiraten!“ Elieser ist sehr froh. Er beschenkt die ganze Familie mit Gold, Schmuck und schönen Kleidern.

Am nächsten Morgen reist Rebekka mit Elieser zu Isaak. Sie ist sehr gespannt auf ihn. Wird er sie lieben? ♥ Wird sie ihn lieb haben können? ♥ Ja, Isaak und Rebekka verlieben sich sofort ineinander. ♥ In Kanaan wird ein großes Hochzeitsfest gefeiert.

**Gott hat Isaak wieder jemanden zum Liebhaben geschenkt. ♥  
Nun kann er glücklich sein und eine eigene Familie haben.**

### Tipp

Die ausführliche Erzählung der biblischen Geschichte findest du in der Familienbibel „**Menschen in Gottes Hand**“, Band 1, S. 116 („Eine Frau für Isaak“) und S. 120 („Die Braut, die sich traut“). Im dazugehörigen Malbuch 1 gibt es auf S. 24 ein Ausmalbild.



Das möchte ich Gott sagen

Lieber Gott,  
ich freue mich, wenn mich jemand lieb hat.  
Es ist auch schön, wenn ich jemanden lieb  
haben kann. Danke, dass du dir das so aus-  
gedacht hast.

Hier kannst du zu diesem Gebet noch etwas malen:

